

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen – Jungingen

Ausgabe 289

Jul. / Aug. 2020

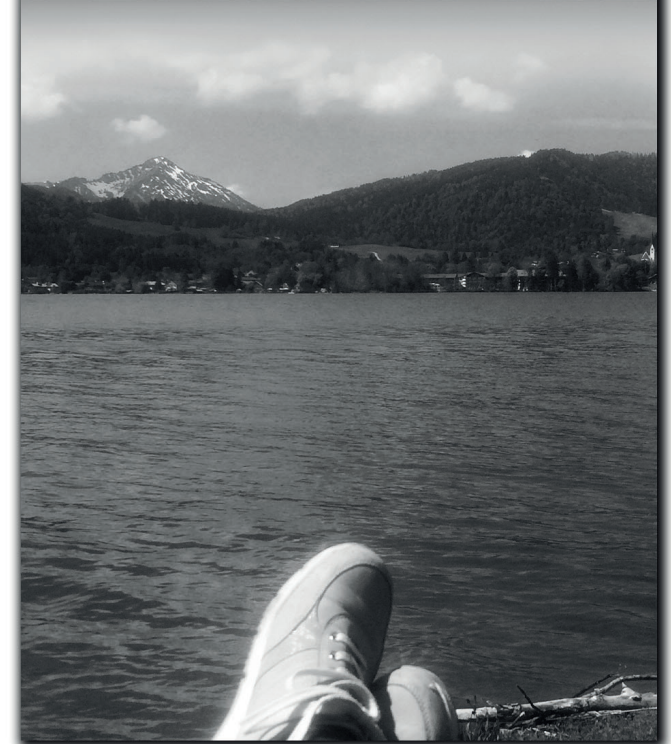
Heft 289
37. Jahrgang
August / September 2020

GEMEINDE



Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit

FROHE UND GESEGNETE FERIENTAGE



Leitartikel	3 - 4
Rückblick	5 - 12
Vorausschau	13 - 16
Ökumene	17
Aus der Seelsorgeeinheit	18
Kinderseite	19 - 20

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten
 Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen
 Tel. 0731.26 57 04
 E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner,, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten
 Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe
 Auflage: 2700
 Redaktionsschluss: 24. Juni 2020 (Ausgabe 289)
 Druck: Druckerei Schirmer, Boschstraße 16, Ulm-Donautal

Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 23. September 2020 Redaktionsschluss: 01. Oktober 2020
 Tagfalter: 15. Oktober 2020 Ausgabetag: 16. Oktober 2020

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
 IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
 BIC SOLADES1ULM
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde St. Josef
 IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
 BIC SOLADES1ULM
 Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Welcher Urlaubstyp sind Sie?



„In die Berge!“, „Ans Meer!“, „In die Berge!“, „Ans Meer!“ „Ich will aber ans Meer...!“ „Und ich lieber in die Berge!“ So fängt eine der derzeitigen Lieblingsgeschichten meiner Tochter an; „Conni in den Bergen“. Auch wenn es zu Beginn nicht danach aussieht, die Eltern finden - wie der Titel der Geschichte verrät - einen Kompromiss für ihr Urlaubsziel: Der Vater bekommt die Berge und die Mutter ihr „Meer“ in Form eines Bergsees und alle sind zufrieden und freuen sich auf ihren langersehnten Urlaub. Es gibt sie wohl wirklich die sogenannten verschiedenen Urlaubstypen. In einem Artikel in der Zeitung die Zeit werden sechs verschiedene Urlaubstypen beschrieben. So gibt es laut dieser Definition den Naturfreund, den Erholungssuchenden, den Aktiv-Urlauber, den Kulturbeflissenen, den Wiederholungstäter und den Reisemuffel. Wie sieht es bei Ihnen aus? Liegen Sie gerne am Strand und genießen die warmen Sonnenstrahlen? Oder sind sie lieber in den Bergen unterwegs und wandern? Erkunden Sie Städte und tauchen ins kulturelle Leben ein? Oder am besten eine Kombination aus allem? Es gibt viele Möglichkeit seinen Urlaub zu gestalten. Und jeder findet auf seine Weise Erholung. Egal wie, in allem wird uns eins deutlich: Gottes Schöpfung ist

vielfältig und genau so vielfältig sind die Erholungsmöglichkeiten, die sich uns bieten. Urlaub ist eine Zeit im Jahr, in der wir auf besondere Weise Zeit bekommen die Schöpfung und damit uns neu zu entdecken und zu erfahren. Wenn wir als Christen diese Erholungs- und Entdeckungsreise ernst nehmen, dann können wir Gottes Liebe in besonderer Weise wahrnehmen. Das Spannende beziehungsweise das Entspannende kann dabei auch die Entdeckung oder die Vertiefung der Beziehung zu Gott sein. Er

*Herr, segne uns auf unseren Straßen!
 Herr, behüte uns,
 wenn wir unterwegs sind!
 Herr, begleite uns
 mit deiner Fürsorge!
 Herr, beschütze uns
 in Not und Gefahr!
 Herr, bewahre uns
 vor Unfall und schnellem Tod!
 Herr, bring uns ans Ziel durch deine gute Hand!
 Und so segne uns der dreifaltige Gott,
 der Vater,
 der Sohn
 und der Heilige Geist.
 Amen*

(Kurt Rommel)

begegnet uns und sucht uns und begleitet uns. Vom Christsein kann man keinen Urlaub machen. Nein, das geht nicht. Auch im Urlaub sind wir lebendige Zeugen der Liebe Gottes. Wir haben auch allen Grund, diese Liebe zu bezeugen, denn sie ermöglicht uns erst wirklich Urlaub zu machen. Durch Gott wissen wir uns geborgen und können sicher sein, dass wir als Teil seiner geliebten Schöpfung schlussendlich auf der Sonnenseite sind. So wollen wir unsere Urlaubs- und Ferienzeit unter Gottes Segen stellen: Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!

Pastoralreferent Niels Materne

P.S.: Zum Abschluss noch ein kurzer Witz von einem Christen der seinen Urlaub in Afrika verbringt: Ein Christ auf Urlaub in Afrika sieht sich plötzlich von einem Rudel Löwen umzingelt. Die Flucht ist ausgeschlossen. Da fällt er auf die Knie, schließt die Augen und betet: „Oh Herr, verschone mich und gib mir ein Zeichen deiner Gnade! Befiehl diesen Löwen, sich wie echte Christen zu verhalten!“

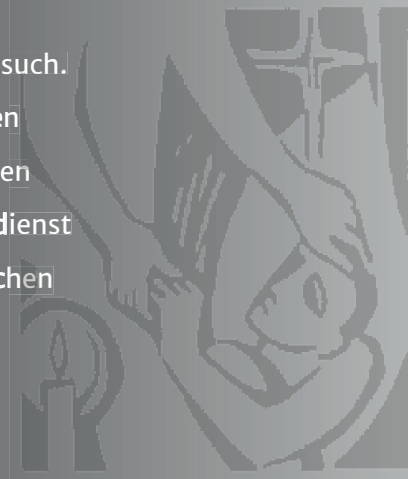
Als er wieder aufblickt, sitzen die Löwen im Kreis um ihn herum, haben die Pfoten gefaltet und beten: „Komm Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheeret hast.“

Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)

**Sie sind krank und wünschen einen Besuch.
Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten
in Böfingen und St. Josef Jungingen
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst
für ältere und pflegebedürftige Menschen
an.**

Bitte melden Sie sich!

Pfarrbüro: 0731 – 26400298



„Guten Tag!“ und „Grüß Gott!“ allen in der Auferstehungskirche!



Mein Name ist Eva Knoblauch. Getauft wurde ich in Dortmund in der St. Reinoldikirche. Meine Konfirmation war in Blaustein-Herrlingen in der Auferstehungskirche. Dazwischen liegt das Aufwachsen in Dortmund im Industriegebiet bis zum Ende der zweiten Klasse dort. Ein Pflegebruder kam mit in die Familie. Und, der Umzug nach Ulm, später noch nach Herrlingen. In Ulm habe ich die Mittlere Reife und auf der Valckenburgschule das Abitur gemacht. Ich habe Kinderchor bis Kantorei an der Martin-Luther-Kirche durchlaufen. Und ich war nach dem Kirchentag in Berlin 1977 in Söflingen in der Christuskirche aktiv. Evangelische Theologie habe ich in Tübingen, Bern und Heidelberg studiert. Nach dem 1. Examen habe ich für ein halbes Jahr in der Community Lindenhof in Geislingen mitgelebt, und war dann für fast 1 ½ Jahre in England in einer kleinen ökumenischen Community. In Großsachsenheim habe ich mein Vikariat gemacht. Vor der ersten Investitur in der Erlöserkirche in Ludwigsburg, war ich Pfarrvikarin zur Dienstaushilfe beim Dekan in Ludwigsburg. In dieser unständigen Zeit war ich auch für 1 ½ Jahre zu 50 % in der Klinikseelsorge am Klinikum in Ludwigsburg tätig. Nach Ludwigsburg war ich in Ditzingen an

der Konstanzer Kirche und in Göppingen in der Kirchengemeinde Stadtkirche Oberhofen. Inzwischen bin ich seit 6 Jahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Jungingen als geschäftsführende Pfarrerin. Bunt wie das Leben in einer Kirchengemeinde sein kann, sind die Erfahrungen und Schwerpunkte, auf die ich zurückschaue, und die ich in 25%-Pfarrdienst in der Auferstehungskirche mitbringe: Gottesdienste in vielen Formen für Jung und Alt, Arbeit in einer Kirchengemeinde im Team und jetzt allein, Seelsorge in Altenheim und in besonderen Lebensaugenblicken, Aufbau und Begleitung von Besuchsdiensten, Kontakt zu Kindergärten und manches mehr. In meinem Pfarrhaus in Jungingen lebt eine Katze mit, stehen Gedichtbände der Mascha Kaléko und Eva Strittmatter, übe ich das Cello-Spielen und bereite ich immer wieder kleine eigene Theaterprojekte vor. Ich bin gespannt auf die Begegnungen in der Auferstehungskirche und besonders in den Häusern, im Buchenlandweg, Stäudlenweg und im Lettenwald. Ich freue mich darauf mit Ihnen zusammen die frohe Botschaft von Jesus Christus zu entdecken und zu begreifen, in besonderen Lebensaugenblicken und im Alltag.

Pfarrerinnen Eva Knoblauch

Liebe Omis*! Hier kommt ein großes Dankeschön:



Vielen Dank für einen unvergesslichen Pfingstsonntags-Schnitzeljagd-Gottesdienst (PfiSchniJaGoDi). Das Wetter war spitze, daher konnten wir, also meine Mami und ich, mit dem Fahrrad nach Jungingen fahren. Bevor wir an der ersten Station ankamen, war ich schon halb kaputt. Zum Glück hatte meine Mami etwas zu Trinken dabei. An der ersten Station gab's erst mal richtig viel zu lesen - ganze 3 Seiten!!! Wir haben über das Kreuzzeichen nachgedacht. Das hat richtig Spaß gemacht. Dann, bergab mit viel Karacho zur 2. Station. Fast wären wir vorbei geschossen. Sie war gut versteckt an einen Baum gepinnt. Dort haben wir meine Kindergartenfreundin getroffen, die ich schon lange nicht mehr gesehen habe. Zusammen haben wir Wind, also Heiligen Geist, gespielt. Dann, weiter, mit etwas Vorsprung zur dritten Station. Dort hatte man eine schöne Aussicht zum Ulmer Münster. Mami hat gleich ein paar Fotos gemacht. Hier sollten wir uns Fürbitten ausdenken. Bei Station 3 mussten wir erst wieder ein Stück zurück fahren, um zur vierten Station abzugeben. Dort begann der coolste Teil

des PfiSchniJaGoDi - Offroad Feldweg. Aber erst an der Station über die Eucharistiefeier und Mini-Aufgaben nachdenken....Die wusste ich ja schon auswendig. Beim Stabspiel hätte ich nicht gedacht, dass es so schwierig ist, zu zweit einen langen Stab auf den Boden zu legen, wenn jeder nur einen Finger dran halten darf. Danach sind wir dann den holprigen „Massage“-Gras-Feldweg weitergefahren zur letzten Station, die gut versteckt an einer Hecke befestigt war. Im Korb neben der Hecke wartete die versprochene Überraschung auf uns: eine Tüte Sonnenblumenkerne zum Aussäen. Schade, dass es dann schon vorbei war. Es hat uns super toll gefallen. Vielen Dank nochmal an alle, die es vorbereitet haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten SchniJaGoDi. Bis bald und viele Grüße!

Euer Benni

*Anm. d. Redaktion: das Wort Omi bezeichnet hier ausnahmsweise nicht einen weiblichen Vertreter in der Ahnenreihe sondern einen geschlechtsunspezifischen Dienstagrad beim Altardienst: Obeministrant*in!*

Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

Rollos.
Rollos Dachflächenfenster,
Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.
Jalousien Dachflächenfenster

Raffstoren.

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz - natürlich auch in Sondermassen.

rollo.huber
Sonnenschutz

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

An Pfingsten feiern wir den Geburtstag ...

... der Kirche und an Fronleichnam ein sichtbares und freudiges Zeichen unseres Glaubens für Leib und Seele -in Jungingen traditionell begangen mit einem bunten Fest auf dem Kirchplatz. Doch dieses Jahr ist das Feiern nur eingeschränkt möglich. Auch im Gottesdienst ist die Atmosphäre mit Mund-Nase-Maske und Gesangsverbot ungewohnt -und doch können wir zumindest wieder ein wenig Gemeindeleben spüren. Für die Jünger Jesu ist das Pfingsterlebnis richtungsweisend. Nachdem sie sich nach

dessen Tod in ihren persönlichen „lockdown“ begeben hatten und ängstlich und trauernd in ihren Häusern geblieben waren, brechen sie auf in die Welt. Dort erzählen sie den Menschen nun, erfüllt vom Heiligen Geist, von Jesus und seiner frohen Botschaft. Von der Aussendung zur „Austeilung“: Das Tütchen mit den Keksen aus dem heutigen Gottesdienst soll symbolisch für die Verbindung zwischen den Gemeindemitgliedern stehen -im Gottesdienst oder zuhause. Genießen Sie diesen kleinen feierlichen Moment!

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den Keksbäckern für die tolle Idee von der Aussendung zur „Austeilung“ – Verbundenheit untereinander zu spüren tut insbesondere in diesen Zeiten richtig gut. Danke für Ihre Mühe.

Am Sonntag, 24. Mai, wurde in der evangelischen Auferstehungsgemeinde in Böfingen Pfarrerin Stephanie Ginsbach verabschiedet. Wie ihr Vorgänger im Amt, Pfarrer Martin Luik, war sie neben ihrem Dienst in der Gemeinde auch als Seelsorgerin für Menschen mit Behinderung an der Gustav-Werner-Schule und an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule tätig. Gerne erinnern wir uns an die Begegnungen mit ihr, vor allem während der ökumenischen Woche im Frühjahr und bei den gemeinsamen Gottesdiensten, in denen sie geistvoll und lebensnah predigte. Ganz herzlich danken wir Frau Pfarrerin Ginsbach für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für ihre neue Aufgabe als geschäftsführende Pfarrerin am Münster wünschen wir ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen. Auch in der evangelischen Kirche geht die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer zurück. Deshalb wird die freie Stelle an der Böfinger Auferstehungskirche nicht wie gewohnt neu besetzt. Pfarrerin Eva Knoblauch aus Jungingen ist nun mit einem Teil ihres Dienstauftrags in Böfingen tätig. Wir begrüßen Pfarrerin Knoblauch und wünschen ihr Gottes Segen für ihren Dienst bei uns in Böfingen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

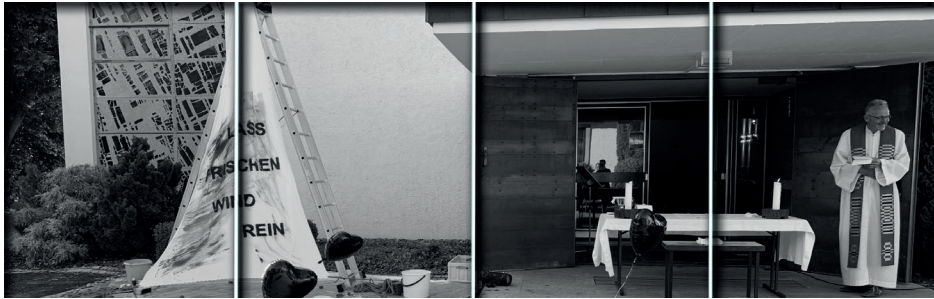
SCHIRMER
print • medien • lösungen

Print-Medien, die sich abheben.
Papier, Farbe und moderne Technik sind nur die Hardware. Know-how, Erfahrung und ein Schuss Leidenschaft unser Programm. So entstehen Print-Medien, die begeistern. Gerne auch für Sie.

www.schirmer-druck.de

Schirmer Medlen GmbH & Co. KG ■ Boschstr. 16 ■ 89079 Ulm ■ Tel. 0731 94688-0

Jugend Gottesdienst in Jungingen mit „Farben im Wind“



Der letzte Samstagabend im Juni stand auf dem Kirchplatz von St. Josef ganz im Zeichen von Farben und „Frischem Wind“. Die vier Jugendlichen Julia, Charlotte, Constantin und Carolina gestalteten den Gottesdienst, und im Verlauf davon auch ein kunstvolles Segel. Pünktlich zu Beginn der Messe hatten sich die dunklen Gewitterwolken verzogen und der Kirchplatz war unter Einhaltung aller Abstandsvorschriften sogar randvoll belegt! Anstatt einer Predigt von Pfarrer Lackner haben wir viel über Farben gelernt, die parallel zum Vortrag von Charlotte und Constantin auch aktiv von Julia und Carolina auf das Segel gemalt wurden. So ist Rot für die (stürmische?) Liebe, Blau hat viel Tiefe nach dem Sturm, der persönlichen Gold-Schatz versteckt sich vielleicht im Wirbelsturm, ... aber auch die graue Weisheit, die man erlangt, wenn

man sich mal im Wind treiben lässt wird ebenso thematisiert, wie dass Lila uns versöhnt. Auch braun, gelb, orange, schwarz und grün ließen sich mit Wind in Verbindung bringen, der zwar zerstören, vor allem aber auch erneuern kann. Und genau letzteres sollten wir auch mal zulassen! Die thematisch abgestimmten Fürbitten waren dementsprechend „schwer-wiegend“ und überforderten so die Ballonherzen, die sie in den Himmel tragen sollten, der liebe Gott hat sie trotzdem gehört! Constantin und seine Mutter erfreuten die mit „Gesangsverbot“ belegte Gemeinde mit schönen Liedbeiträgen und sogar die Kommunionausteilung wurde ganz dezent durch den „Wind of Change“ (Scorpions) begleitet. Vielen Dank für diese unvergessliche Vorabendmesse.

Kai Ewers



schreiner schweitzer gmbh

schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akkustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

Predigt-Kunstprojekt: Farben im Wind

„Was ist Wind? Luft, die es eilig hat.“ Meteorologisch gesehen ist Wind tatsächlich kaum etwas anderes. Aber Wind bedeutet doch eigentlich so viel mehr:

Braun. Braun ist als Farbe der Erde ein Symbol für Beständigkeit. Doch was heute noch als fest und gesichert galt, kann schon morgen ein Sturm wegwehen. Und nicht alles „was schon immer so war“ ist zwangsläufig gut. Deshalb ist es so wichtig ab und an frischen Wind hereinzulassen.

Rot. Rot kennen wir alle als die Farbe der Liebe und der Leidenschaft. Und so wie die Liebe sich manchmal ganz unvermutet von hinten anschleicht, so ist auch der Wind unkontrollierbar. Beide können dein Leben durcheinanderwirbeln. Und so unterschiedlich stark wie der Wind weht, so scheint es auch mit der Liebe, die plötzlich kommt und manchmal auch direkt wieder geht.

Blau. Blau ist eine der tiefsten Farben, die der Farbkreis zu bieten hat. Blau ist die Farbe des Himmels und wirkt beruhigend. Ruhe finden Menschen auch im Glauben – besonders, wenn alles, was konstant und beständig schien, auf einmal durcheinandergewirbelt ist.

Gold. Gold ist eines der wertvollsten Metalle der Welt. Mythen ranken sich um Goldschätze und am Ende des Regenbogens – so will es die Sage – liegt ein Topf voller Gold. Und manchmal muss erst ein Wirbelsturm kommen, damit wir erkennen, wer oder was uns persönlicher Goldschatz ist.

Grau. Grau ist eine Mischung aus Schwarz und Weiß und steht für Weisheit. Es dauert lange bis jemand weise genannt wird, wir Jugendlichen werden das nie. Doch was hat das mit dem Wind zu tun? Weisheit erlangt man nicht nur, indem man stur seinem Weg folgt, sondern auch und vor allem indem man sich vom Winde tragen und verwehen lässt und neue Wege geht.

Gelb. Die Farbe des Lichts, anderen Auslegungen nach aber auch die Farbe des Neids. Neid kann in uns regelrechte Wirbelstürme auslösen. Und manchmal werden wir dann selber zu Wirbelstürmen, die andere schlecht behandeln und alles um sich herum in Schutt und Asche legen.

Doch wenn es auf der Sonne stürmt, dann können wie Menschen das auf der Erde als Nordlichter am Himmel erkennen. Ein Lichtspiel wie aus einer anderen Welt, das uns verzaubert und fasziniert zu-rücklässt.

Violett. Wenn ein Wind durch unsere Beziehungen und unser Leben fegt und ein Schlachtfeld hinterlässt, dann ist es häufig nicht ganz einfach, über Verfehlungen hinwegzusehen. Violett, die Farbe der Versöhnung, soll das symbolisieren.

Orange. Das Gefühl einer warmen Brise auf der Haut, die dir sanft durch die Haare fährt und ins Gesicht bläst. Die liebevolle Umarmung eines guten Freundes, der dich aufmuntert und unterstützt. Das ist die Farbe Orange, die Farbe der Wärme.

Schwarz. Mit der Farbe Schwarz verbinden wir meist Trauer, Schmerz und Abschied. Wie ein Herbststurm, der die Blätter von den Bäumen reist und kahle Äste zurücklässt. Nichtsdestotrotz bleibt das Wissen, dass im Frühjahr das Leben wieder zurückkehrt und die Erde wieder zu blühen beginnt.

Grün. Die Farbe der Natur und – der Hoffnung. Hoffen auf schönes Wetter, hoffen auf eine gute Idee, hoffen auf eine gute Note, hoffen darauf, den richtigen Weg gewählt zu haben. Wer sein Segel neu setzt, muss auf den Wind vertrauen, dass er ihn ans Ziel bringt.

Wind ist unkontrollierbar. Wind kann zerstören, trösten, verändern. Wind macht neu. Deshalb lasst uns frischen Wind reinlassen! Öffnet die Türen und Fenster! Dann können wir alte Sachen neu denken, Dinge bewegen und die frische Brise der Veränderung im Gesicht spüren.



FRONLEICHNAM

Digitales Zeltlager



Corona zwingt uns alle zu Einschränkungen, so auch unsere Jugendarbeit in der Gemeinde. Das Zeltlager der KJG, der katholischen jungen Gemeinde, ist seit Jahrzehnten eine feste Institution in der ersten Pfingstferienwoche – doch dieses Jahr konnte es leider nicht wie gewohnt stattfinden. Aber das hielt das Organisationsteam um die Lagerleitung Daniela Greanjan und Jonathan Witte nicht auf, und so veranstalteten sie kurzerhand eine Online-Alternative: Das #DigitalZeLa20. Nicht nur bis zu 10 Leiter – teils per Skype zugeschaltet –, sondern auch ein gutes Duzend Familien waren von zuhause aus begeistert mit dabei. Das vielseitige Programm wurde mittels großen technischen Aufwands, mit Kame-

ras, Mikrofonen, Video- & Audiomischpulten und sogar zwei Drohnen live in die Haushalte übertragen. Jeden Tag gab es mehrere Programmpunkte: einen Livestream zum Start in den Tag, über den Mittag verteilt mehrere informative wie spaßige Videos und Bastelanleitungen, bis der Tag in einem Livestream vom Lagerfeuer – interaktiv mit Liedwünschen – endete. Nach 6 Tagen stand fest: Das #DigitalZeLa20 war ein voller Erfolg. Und dennoch freuen sich alle umso mehr auf das Zeltlager 2021, wenn es wieder mit den Teilnehmern auf den Michelsberg nach Dillingen oder einen anderen Zeltplatz geht – Hauptsache analog.

Jonathan Witte

Scheible Bestattungen

Wir begleiten Sie im Trauerfall kompetent, seriös und zuverlässig.
Seit 1958.



Manfred Scheible
Geschäftsinhaber



Blumenstraße 16
89183 Holz Kirch
Tel: 07340/9697-0



Hindenburgstraße 39
89129 Langenan
Tel: 07345/21792

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!
www.scheible-bestattungen.de



Frischer Wind im Kirchengemeinderat Böfingen

Unser neugewählter Kirchengemeinderat in Böfingen hat am 30. Juni mit seiner Arbeit begonnen. Gewählte Vorsitzende ist Ricarda Simon, Stellvertreterinnen sind Birgit Kölle und Nina Leinmüller. Verwaltungsausschuss und Bauausschuss konnten neu gebildet werden, ebenso der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit. Wer uns im Kirchengemeinderat der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ulm, in dessen Geschäftsführendem Ausschuss und

im Dekanatsrat des Dekanats Ehingen-Ulm vertreten wird, ist noch zu entscheiden. Wir sind dankbar dafür, dass Frauen und Männer Verantwortung übernehmen für das Leben in unseren Gemeinden und in unserer Seelsorgeeinheit. Im Gemeindegottesdienst am Sonntag, 19. Juli, 10:30 Uhr, werden wir die bisherigen Kirchengemeinderäte verabschieden und die neuen begrüßen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Schnitzeljagdgottesdienst

Pfingsten, Heiliger Geist – Schnitzeljagd? Dass diese drei Wörter sehr gut zusammenpassen, konnten zahlreiche Minis aus Jungingen und Böfingen am Pfingstsonntag erfahren. Denn neben dem „normalen“ Pfingstgottesdienst gab es einen Schnitzeljagdgottesdienst, bei dem auf einer kurzen Spazierstrecke an verschiedenen Stationen ein Gottesdienst nachempfunden werden konnte. So wurden zum Beispiel die Fürbitten in einem Buch gesammelt und an den Pfingstmontaggottesdiensten vorgelesen, und die Gabenbereitung nachgespielt. Am Ende gab es Blumensamen für alle Teilnehmer, damit für jeden der Heilige Geist wachsen kann. Danke an alle, die organisiert und mitgemacht haben!

Achtung an alle JungSpatzen

Die JungSpatzen proben wieder bis zu den Sommerferien zu folgenden Zeiten:

- Gruppe 1 14:00 – 14:30 Uhr
- Gruppe 2 14:45 – 15:15 Uhr
- Gruppe 3 15:30 – 16:15 Uhr

Die Proben finden in der Kirche statt.

Eure Petra Elz

**Voller UV-Schutz
in klaren ZEISS
Brillengläsern.**

Immer. Und überall.

**ZEISS Brillengläser mit
UVProtect Technologie**



Seeing beyond

Jetzt bei Ihrem
ZEISS Vision Experte:

**Donau Optik
OBWALD**

Herbruckerstraße 13 • 89073 Ulm
☎ 0731 • 6023454 • www.donau-optik.de

Spirituelle Schatzkiste – digital

Ich möchte Ihnen ein weiteres Mal ein paar Internetseiten und Handy-Apps mit wertvollen spirituellen oder theologischen Inhalten vorstellen, individuell und persönlich, entweder von mir selbst genutzt oder empfohlen, von meinem Beichtvater und einigen Freunden.

- **Evangelium** - die Handy-App von domradio.de veröffentlicht jeden Tag das Tagesevangelium zusammen mit einer Auslegung (auch als Podcast, z.B. für lange Autofahrten)
- **www.home-church.tv** - junge gottesdienstliche Angebote - online - mit feinstem Lobpreis, als Teil der Loretto Gemeinschaft. Besonders die Komplet eignet sich für unmittelbar vor dem Einschlafen
- **Stundenbuch** - die Handy-App des Katholischen Pressebunds stellt die Texte und Gebete für die Mitfeier der traditionellen Stundenliturgie zur Verfügung (persönliches Highlight: die zweite Lesung der Lesehora als bunte Mischung von theologischen

Texten von den Kirchenvätern bis heute)

- **Hermit & Hog** - Youtube-Playlist von kathmedia mit 46 Kurzfilmen, in denen Pater Johannes M. Schwarz seine Eindrücke einer Wallfahrt über die Via Alpina Sacra verarbeitet und nebenbei vielfältiges religiöses Wissen weitergibt
- **Vocaris** - die BerufungsApp - die Jugendseelsorgestelle der Deutschen Bischofskonferenz stellt hier ein Angebot für Jugendliche mit Inhalten zum Finden der ganz eigenen Berufung, Engagement und Gebet zur Verfügung
- **www.evangeliumtagfuertag.org** - im Internet oder als Handy-App unter dem Namen „Evangelizo“ begleitet durch das katholische Kirchenjahr. Der katholische Verein Evangelizo bietet auf vielen Sprachen das Tagesevangelium, Betrachtungen und Predigten urchristlicher Kirchenlehrer und Informationen über die Tagesheiligen.
Ihr Michael Seitz, Diakonatsanwärter

Aus dem Kirchengemeinderat Jungingen

Nach banger Wochen des Wartens wegen Corona hatte am 25. Juni unser neugewählter Kirchengemeinderat seine konstituierende Sitzung, dabei wurden wichtige Entscheidungen getroffen: „Gewählte Vorsitzende“ (früher: 2.Vorsitzende) ist erneut Frau Anita Meyer, zu Stellvertretern wurden bestellt Frau Andrea Kling und Herr Frank Houdek.

Wir sagen den Gewählten und allen Kirchengemeinderäten von Herzen „Danke“ für ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Kirchengemeinde auch in den anderen Gremien zu übernehmen. Bei der Leitung unserer Gemeinde wünschen wir eine glückliche Hand und Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Nr. 289 August / September 2020

Gottesdiensttermine in Böfingen

Samstag	18. Juli	18:30 Messfeier
Sonntag	19. Juli	10:30 Messfeier mit dem Kirchengemeinderat
Dienstag	21. Juli	18:30 Wortgottesfeier
Freitag	24. Juli	08:30 Messfeier
Sonntag	26. Juli	09:00 Messfeier
Dienstag	28. Juli	18:30 Messfeier
Freitag	31. Juli	08:30 Messfeier
Sonntag	02. August	10:30 Messfeier
Dienstag	04. August	18:30 Messfeier
Freitag	07. August	08:30 Messfeier
Sonntag	09. August	10:30 Messfeier
Dienstag	11. August	18:30 Messfeier
Freitag	14. August	08:30 Messfeier
Sonntag	16. August	10:30 Messfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
Dienstag	18. August	18:30 Messfeier
Freitag	21. August	08:30 Messfeier
Sonntag	23. August	09:00 Messfeier
Dienstag	25. August	18:30 Wortgottesfeier
Freitag	28. August	08:30 Messfeier
Sonntag	30. August	10:30 Messfeier
Dienstag	01. September	18:30 Messfeier
Freitag	04. September	08:30 Messfeier
Sonntag	06. September	10:30 Messfeier
Dienstag	08. September	18:30 Messfeier
Freitag	11. September	08:30 Messfeier
Sonntag	13. September	10:30 Messfeier

Dienstag	15. September	18:30 Wortgottesfeier
Samstag	19. September	18:30 Messfeier zum Caritas-Sonntag
Sonntag	20. September	10:30 Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag	22. September	18:30 Messfeier
Freitag	25. September	08:30 Messfeier
Sonntag	27. September	09:00 Messfeier
Dienstag	29. September	18:30 Messfeier
Freitag	02. Oktober	08:30 Wortgottesfeier
Sonntag	04. Oktober	10:30 Messfeier
Sonntag	04. Oktober	10:30 Kinderkirche
Dienstag	06. Oktober	18:30 Messfeier
Freitag	09. Oktober	08:30 Messfeier
Samstag	10. Oktober	18:30 Messfeier zum Erntedank
Sonntag	11. Oktober	10:30 Erstkommuniongottesdienst
Dienstag	13. Oktober	18:30 Messfeier
Freitag	16. Oktober	08:30 Messfeier
Sonntag	18. Oktober	09:00 Messfeier
Dienstag	20. Oktober	18:30 Messfeier
Freitag	23. Oktober	08:30 Messfeier
Sonntag	25. Oktober	10:30 Messfeier

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:
Frau Osswald & Frau Flechtner

Öffnungszeiten:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:
Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Pastoralreferent:
Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
Telefax: 0731 9267831
nils.materne@drs.de

Adresse:
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/265704
Telefax: 0731/9267831
e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de
homepage: www.zgh-ulm.de

Gottesdiensttermine in Jungingen

Sonntag	19. Juli	09:00 Messfeier
Sonntag	26. Juli	10:30 Messfeier mit dem Kirchengemeinderat
Sonntag	02. August	09:00 Messfeier
Samstag	08. August	18:30 Messfeier
Sonntag	16. August	09:00 Messfeier zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
Sonntag	23. August	10:30 Messfeier
Sonntag	30. August	09:00 Messfeier
Sonntag	06. September	09:00 Messfeier
Sonntag	13. September	09:00 Messfeier
Sonntag	20. September	09:00 Messfeier
Samstag	26. September	18:30 Messfeier
Sonntag	27. September	10:30 Erstkommuniongottesdienst
Sonntag	04. Oktober	09:00 Messfeier
Sonntag	11. Oktober	09:00 Messfeier zum Erntedank
Samstag	17. Oktober	18:30 Messfeier
Sonntag	18. Oktober	10:30 Erstkommuniongottesdienst
Samstag	24. Oktober	18:30 Messfeier

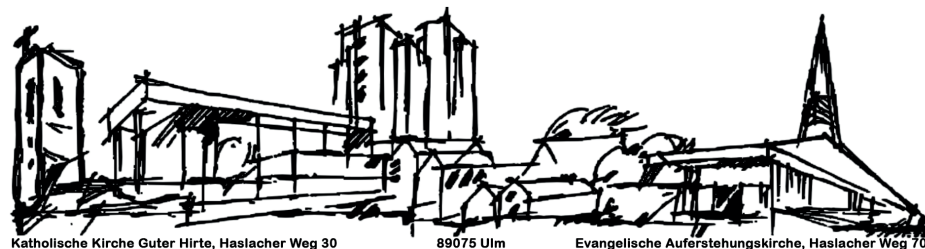
ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!!

Ab sofort gelten neue Regeln zur Eindämmung der CORONA beim Besuch von Gottesdiensten:

- * Es müssen nur noch 1,5m Abstand eingehalten werden
- * Es ist keine vorherige Anmeldung mehr erforderlich
- * Seit 17. Juli finden auch wieder regelmäßige Gottesdienste am Freitag statt.

Alle übrigen Regeln gelten weiter unverändert: gehen Sie nicht zum Gottesdienst, wenn Sie Krankheitssymptome haben. kommen Sie 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn zur Kirche, betreten Sie in Böfingen die Kirche durch den Eingang - die rechte Tür, tragen Sie eine Mund-Nasenbedeckung, nehmen Sie in der Bank Platz an der markierten Stelle - es gibt keine Stehplätze, verzichten Sie auf das Singen und auf den Friedensgruß, kommen Sie zur Kommunion einzeln im Mittelgang mit 2 Meter Abstand nach vorne, nehmen Sie die Hostie vom Tisch, essen Sie die Hostie, gehen Sie im Seitengang zurück - Kinder kommen nach vorne und werden gesegnet, gehen Sie, auch wenn Sie die Kommunion nicht empfangen, wie die Kommunizierenden durch den Mittelgang nach vorne und im Seitengang zurück, Legen Sie Ihre Spende in den Opferkorb beim Ausgang.

ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!! ACHTUNG!!



Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

Ökumenischer Bibelkreis:

Pandemiebedingt entfällt vorerst der Bibelkreis.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

14.09.20 **Haus der Begegnung**, Ulm, Grüner Hof 7

28.09.20 **Tibetgruppe**, Ulm, HdB, Grüner Hof 7

12.10.20 **St. Ulrich**, NU-Pfuhl, Kirchstraße 5

19.10.20 **St. Franziskus**, Ulm-Wiblingen, Tannenplatz

Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in
Gottes bergende Liebe

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Im April

Regine Schunk, Jungingen
Elfriede Sturm, Böfingen
Lieselotte Fontolan, Böfingen

Im Juni

Theresia Huth, Jungingen
Rudolf Mader, Böfingen

Im Mai

Dorothea Guck, Böfingen
Ingrite Gutowski,
ehemals wohnhaft in Böfingen

*) aus Gründen des Datenschutzes werden die
Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

Wussten
Sie schon ...

- ... dass wir planen, unser diesjähriges Herbstfest nicht an einem Sonntag, sondern am Samstag, 10. Oktober zu feiern?
- ... dass am 10. Oktober in Böfingen und am 11. Oktober in Jungingen die Erntedankgottesdienste stattfinden?
- ... dass der Böfinger BigBandBiergarten auch unter die „Corona-Opfer“ fällt und in diesem Jahr leider ausfallen muss?
- ... dass wir am Freitag, 17. Juli, wieder mit unseren Freitagsgottesdiensten in der Kirche Zum Guten Hirten starten?
- ... dass bei den Erstkommuniongottesdiensten außer den Kommunionfamilien und ihren Gästen pandemiebedingt leider keine weiteren Gottesdienstteilnehmer in die Kirche kommen können?

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen

Wer findet den Weg? Die Entdeckerin versucht, mit ihrem Boot zum Leuchtturm zu finden. Viele Schiffe sind beim Seeweg durch die Klippen an den Felsen bereits zerschellt. Die Wracks ihrer Schiffe versperren nun auch noch die Zufahrtswege. Nur ein Weg führt dorthin. Er ist sehr schwierig. Auf der nächsten Seite könnt ihr der mutigen Entdeckerin zu ihrem Ziel verhelfen. Bist du auch ein/e Entdecker/in und findest ihn?

Christian Badel, www.kikifax.com,

In: www.pfarrbriefservice.de

Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung



Zukunft
Familie



caritas

Frau Nordheimer
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/26400856

Bürozeiten:
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

